



KEIRA SAUNDERS

DER GEILE FREUND MEINES FREUNDES

EROTISCHE GESCHICHTE



BLUE PANTHER BOOKS

BLUE PANTHER BOOKS E-BOOK
SERIE: LOVE, PASSION & SEX | BAND 20276

GRATIS

»SEXHEILUNG«

VON TRINITY TAYLOR

DIE EROTISCHE INTERNET-STORY
MIT DEM GUTSCHEIN-CODE

ES22EPUBJIVZ

ERHALTEN SIE AUF

WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE

DIESE EXKLUSIVE EROTISCHE ZUSATZGESCHICHTE
ALS E-BOOK IN DEN FORMATEN
PDF, E-PUB UND KINDLE.

REGISTRIEREN SIE SICH EINFACH ONLINE!

VOLLSTÄNDIGE ORIGINALAUSGABE

© 2020 BY BLUE PANTHER BOOKS, HAMBURG
ALL RIGHTS RESERVED

LEKTORAT: NICOLA HEUBACH

COVER: VIKTOR_GLADKOV @ ISTOCK.COM

UMSCHLAGGESTALTUNG: MATTHIAS HEUBACH
GESETZT IN DER TRAJAN PRO UND ADOBE GARAMOND PRO

PRINTED IN GERMANY
978-3-96477-246-6
WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE

DER GEILE FREUND MEINES FREUNDES

Auf einer Party lernte ich einen Mann kennen, der mir auffiel, weil er ständig Fotos machte. Wir sprachen miteinander und er erzählte mir, dass er Hobbyfotograf sei. Das Gespräch war so interessant, dass wir uns noch ein paar Mal trafen. Wir gingen zusammen zum Essen. Irgendwann war ich dann bei ihm. Es entwickelte sich eine tolle Freundschaft, die immer enger wurde.

Paul, so hieß er, erzählte mir, dass er gern fotografierte und dies auch beim Geschlechtsverkehr tat. Ich hatte so etwas noch nicht ausprobiert und konnte somit auch nichts dazu sagen. Aber ich war auch nicht dagegen.

Als er wieder einmal bei mir war, saßen wir an meinem Küchentisch und tranken Wein. Wir erzählten, scherzten und lachten viel. Irgendwann fragte er, ob ich Lust hätte, ein paar Nacktfotos von mir machen zu lassen.

»Oh ja, warum nicht«, war meine Antwort.

Seiner Meinung nach sollten wir mit dem Badezimmer beginnen.

Also zog ich mich aus, ließ Wasser in die Badewanne laufen und nahm dazu ein gut riechendes Badeöl. Erst ging ich in die Wanne, dann, nachdem er sein Stativ aufgestellt hatte, kam auch Paul mit rein. Dort spielten wir mit unseren Körpern.

Meine Hände rieben mich mit der Duschcreme ein. Es dauerte nicht lange und ich streichelte auch Paul mit meinen seifigen Händen. Sein Körper fühlte sich gut an. Weich, warm und durch die Seife glitschig. Gemeinsam spielten wir mit uns – seine Hände mit meiner Vagina, meine Hände mit seinem Schwanz. Wir streichelten und berührten uns sanft und zärtlich.

Er bewegte seinen Fuß zu meiner Vagina und strich mit dem Zeh an ihr entlang. Dabei erzählten wir uns schmutzige Dinge und lachten ein wenig, wobei auch der Rotwein zum Einsatz kam.